



Förderverein des  
Bergischen Museums  
für Bergbau, Handwerk  
und Gewerbe e.V.

Burggraben 19  
51429 Bergisches Museum  
Telefon: (02202) 14 15 55  
E-Mail: kontakt@bergisches-museum.de

Förderverein des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe e. V.

Stadt Bergisch Gladbach  
Herrn Bürgermeister  
Frank Stein  
Postfach 20 02 20  
51439 Bergisch Gladbach

30. November 2022

**Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und dem Förderverein,  
Bitte um Anpassung des pauschalen Zuschusses**

Sehr geehrter Herr Stein,

entsprechend dem im März 2021 zwischen der Stadt und dem Förderverein geschlossenen Kooperationsvertrag erhalten wir zur Erfüllung unserer Leistungen einen pauschalen Zuschuss in Höhe von derzeit 70.500 €. Dieser Zuschuss soll entsprechend § 3 des Vertrages jährlich angepasst werden.

Grundlage der Berechnung des Zuschusses war der Personalaufwand, der für die Abdeckung der erweiterten Öffnungszeiten des Museums und die ergänzende Gartenpflege erforderlich ist. Dabei wurde ein Stundenlohn der geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 11,00 € montags-freitags und von 12,00 € für samstags und sonntags geleistete Arbeitsstunden zugrunde gelegt. Nicht berücksichtigt wurden hierbei die Kosten eventueller Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, die Fremdkosten der Lohnbuchhaltung sowie die Personalkosten für museumspädagogische und sonstige (z.B. Workshops, Vorträge) Angebote des Museums oder interne Teambesprechungen. Den dadurch bedingten Fehlbetrag beabsichtigten wir durch verschiedene Aktivitäten selbst zu erwirtschaften.

Bedingt durch pandemiebedingte Schließungen und Betriebseinschränkungen konnte dieser Differenzbetrag jedoch leider nicht wie geplant erwirtschaftet werden, so dass sich der Fehlbetrag zwischen den tatsächlichen Personalkosten und dem städtischen Zuschuss allein im Geschäftsjahr 2020 auf rd. 11.000 € belief.

All diese nicht über den städtischen Zuschuss abgedeckten Kosten belasten die Eigenmittel unseres Vereins bereits sehr. Nunmehr kommen auf uns als Arbeitgeber der Bediensteten aber durch die Änderung des Mindestlohngesetzes seit dem 01.10.2022 weitere hohe Personalkosten zu, die wir nicht mehr alleine tragen können.

Die durch die Anhebung des Mindestlohns bedingte Erhöhung der Stundensätze (auf 12 € für Arbeiten montags bis freitags und 13 € für Arbeiten samstags und sonntags) führt für uns einschließlich der pauschalierten Sozialabgaben zu einem monatlichen Mehraufwand von rd. 700 €, jährlich rd. 8.400 €.

Wir beantragen daher eine Anpassung des im Kooperationsvertrag vereinbarten Zuschusses auf jährlich 79.000 € und würden uns über eine Zustimmung der Stadt Bergisch Gladbach freuen. Bitte berücksichtigen Sie hierbei, dass die Stadt diesen Mehraufwand trotz ihrer angespannten finanziellen Situation auch hätte, wenn sie das Museum mit eigenem Aufsichtspersonal betreiben würde.

Zu einem erläuternden persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Willi Carl  
Vorsitzender